

Von: office@sozialwirtschaft-oesterreich.at
Betreff: Newsletter 03/2015 SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH
Datum: 17. Juli 2015 09:45:11 MESZ
An: yvonne@kolkhos.net
7 Anhänge, 48,8 KB



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH – Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen informiert Sie in ihrem vierteljährlichen Newsletter über aktuelle Entwicklungen und interessante Neuigkeiten aus der Sozial- und Gesundheitsbranche. Auch auf unserer [Facebook-Seite](#) halten wir Sie – tagesaktuell – auf dem Laufenden!

NEWS: ÖSTERREICH

BAGS KOLLEKTIVVERTRAG

RECHTLICHES & FACHWISSEN

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: VERANSTALTUNGEN

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: INTERN

NEWS: ÖSTERREICH

Kürzungen im OÖ Behindertenbereich: Konflikt beigelegt



Das Land Oberösterreich hatte Anfang des Jahres Budgetkürzungen im Behindertenbereich im Ausmaß von 25 Millionen Euro innerhalb von vier Jahren angekündigt. Demonstrationen waren die Folge. Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH wandte sich im April in einem [Offenen Brief](#) an LH Josef Pühringer und Soziallandesrätin Gertraud Jahn.

Der Konflikt wurde nun beigelegt. Politik, Gewerkschaften und Trägerorganisationen einigten sich auf ein **Zukunftssicherungspaket** für den Behindertenbereich. Dieses Paket umfasst unter anderem die Neugestaltung der Leistungspreise – auf diese Weise werden zusätzliche Mittel frei. Den Trägerorganisationen wurde eine Abgeltung der jährlichen Gehaltssteigerungen laut BAGS Kollektivvertrag versprochen.

Neue Pflegeausbildungen: Die SWÖ bleibt am Ball

Das Gesundheitsministerium plant, noch vor dem Sommer einen Gesetzesentwurf für eine Reform der Pflegeberufe (GuKG-Novelle) vorzulegen. Geplant ist die **Implementierung von drei verschiedenen Stufen der Pflegeausbildung**: Pflegeassistent, Pflegefachassistent und Gehobener Dienst. Für Organisationen der privaten Sozial- und Gesundheitsdienste würde das neue Modell in der Praxis viele Unklarheiten und Probleme bedeuten. KlientInnen der Mobilen Dienste hätten mit noch mehr Betreuungspersonen mit jeweils unterschiedlichen Kompetenzbereichen zu tun; der Personalengpass würde sich weiter verschärfen. Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH hat bereits in mehreren Arbeitsgruppensitzungen und Terminen in den Ministerien an dem Thema gearbeitet und setzt sich weiterhin dafür ein, dass die **Anforderungen aus der täglichen Praxis** –

etwa jener der Behindertenarbeit – **stärker berücksichtigt werden**.

Kürzungen bei Zivildienern: SWÖ tritt für eine Stärkung des Zivildienstes ein

Trotz der Ankündigung von Innenministerin Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Zivildienstreform 2013, die Stellung des Zivildienstes zu festigen und auszubauen, kommt es heuer zu **Streichungen im Ausmaß von 10 Prozent**. Das heißt, nur 90 % des von den verschiedenen Sozialorganisationen gemeldeten Bedarfs an Zivildienern wird abgedeckt. Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH ersuchte die Bundesministerin in einem [Schreiben](#) um eine Stellungnahme zur Situation 2015 und 2016 und erinnert sie daran, den Versprechen von 2013 nachzukommen.

Gehaltsplus im öffentlichen Pflegesektor: SWÖ appelliert an SoziallandesrätInnen

In mehreren Bundesländern wurden in den Gehaltsverhandlungen für den öffentlichen Pflegesektor bereits **Einigungen über Erhöhungen bzw. neue Gehaltsschemata** erzielt. Es ist daher davon auszugehen, dass auch im privaten Pflegebereich derartige Forderungen erhoben werden. Kann die private Sozial- und Gesundheitsbranche diesen Forderungen nicht nachkommen, droht ein **Personalmangel**, der die Leistungsfähigkeit und Qualität der Pflege im nicht-öffentlichen Sektor gefährdet. Aus diesem Grund appelliert die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH in einem [Brief an die SoziallandesrätInnen aller Bundesländer](#) (Ausnahme: Vorarlberg), die Länderbudgets **entsprechend auszustatten**, um gegebenenfalls auch im privaten Pflegebereich Gehaltssteigerungen zu ermöglichen.

BAGS KOLLEKTIVVERTRAG

Arbeitsgruppen zum BAGS-KV: Die ersten Schritte sind getan



Wie bereits im [Newsletter 02/2015](#) berichtet, wurden bei den Verhandlungen zum aktuellen BAGS-KV im Vorjahr einige besonders komplexe Diskussionspunkte in Arbeitsgruppen ausgelagert. Seither haben bereits vier Sitzungen der Arbeitsgruppe **Verwendungsgruppen / Senioritätsprinzip** stattgefunden. Die VerhandlungspartnerInnen bekennen sich grundsätzlich zum System der Verwendungsgruppen und zur Einstufung nach Tätigkeit und konnten sich bereits auf einige Anpassungen einigen. Im Herbst geht es weiter mit zwei Treffen der Arbeitsgruppe **Arbeitszeit / Dienstplan**.

Die Diskussionsergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden – nach Beschluss durch den SWÖ-Vorstand – in den nächsten KV-Verhandlungen als Gesamtpakete mit den Gewerkschaften verhandelt.

RECHTLICHES & FACHWISSEN

Entscheidungen zur persönlichen Eignung des Leitungspersonals einer Einrichtung der Rehabilitation nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz



Der **Verwaltungsgerichtshof** und das **Landesverwaltungsgericht Tirol** befassen sich mit Fragen der Eignung des Leitungspersonals einer Einrichtung der Rehabilitation nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz (TRG). Wir haben die Entscheidungen für Sie zusammengefasst.

[Hier](#) finden Sie die **Zusammenfassung** und die **Entscheidungen im Wortlaut**.

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: VERANSTALTUNGEN

Achtung: 25. November als neuer Termin für unsere Branchenveranstaltung!

Um unsere jährliche Branchenveranstaltung auf eine noch breitere Basis zu stellen, lud die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH neben ihren Mitgliedern eine Reihe von anderen Organisationen und Dachverbänden aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich zu einem Entwicklungsworkshop ein. Bei diesem Workshop wurde beschlossen, gemeinsam ein Grundlagenpapier zum Thema Sozialwirtschaft zu



entwickeln, das beim "Tag der Sozialwirtschaft" am **25. November 2015** in Wien diskutiert werden soll.

Bei dieser Veranstaltung werden wir daran arbeiten, in all unserer (Leistungs-)Vielfalt als **eine** starke und leistungsfähige Branche wahrgenommen zu werden und die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit zu verbessern.

Reservieren Sie sich bitte den **25. November 2015**. Wir freuen uns schon darauf, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: INTERN

Ein dankbares "Auf Wiedersehen!" & ein herzliches "Willkommen!"



Wir bedanken uns bei **Wolfgang Apfelthaler** für sein langjähriges und unermüdliches Engagement für die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH als Mitglied des Vorstandes und Vorsitzender der Fachgruppe Kinderbetreuung / Kinder- und Jugendhilfe! Ihm folgt **Monika Franta**, Geschäftsführerin von Rettet das Kind NÖ, im Vorstand nach – herzlich willkommen! **Klaus Harter**, Geschäftsführer der AVS Kärnten und bereits seit Jahren im SWÖ-Vorstand aktiv, übernahm mit Juni den Vorsitz der Fachgruppe.

Christoph Gleirscher, Geschäftsführer des NÖ Hilfswerks, übergibt seinen Sitz im Vorstand an **Sabine Geringer**, Geschäftsführerin des Wiener Hilfswerks. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Christoph Gleirscher und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin!

Haben Sie Anliegen, Wünsche, Anregungen? Das Generalsekretariat steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen einen schönen & erholsamen Sommer!

Mag.^a Maria Lenglachner
Generalsekretärin

Wolfgang Gruber
Vorstandsvorsitzender

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH - Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen
Simmeringer Hauptstraße 55-57 | 1110 Wien | ZVR 965851013

Tel.: +43 (664) 88 68 59 77 | Fax.: 01 79 63 55 7 | E-Mail: office@swoe.at
Internet: www.swoe.at | Facebook: www.facebook.com/DieSozialeLandesverteidigung

Newsletter
weiterempfehlen

[Newsletter stornieren](#)